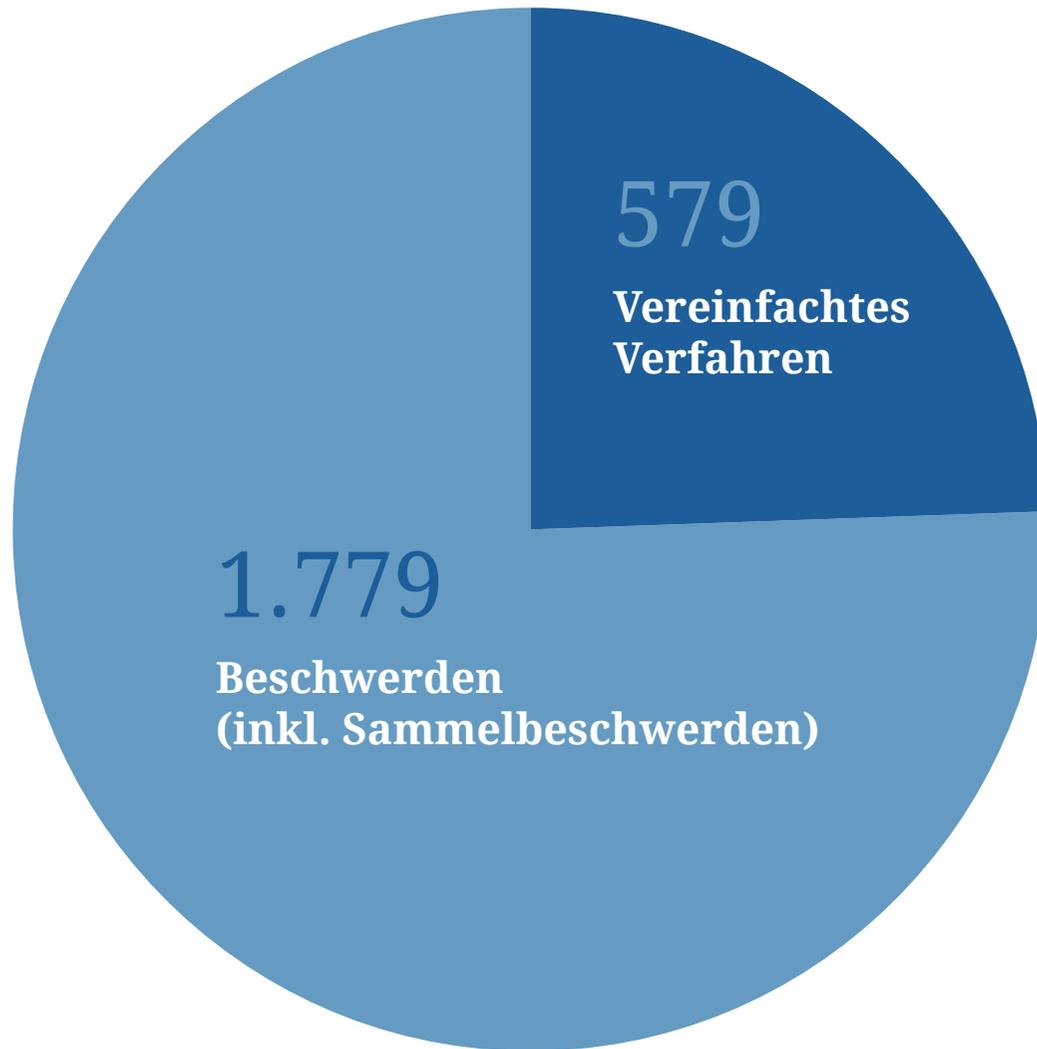


Statistik 2015

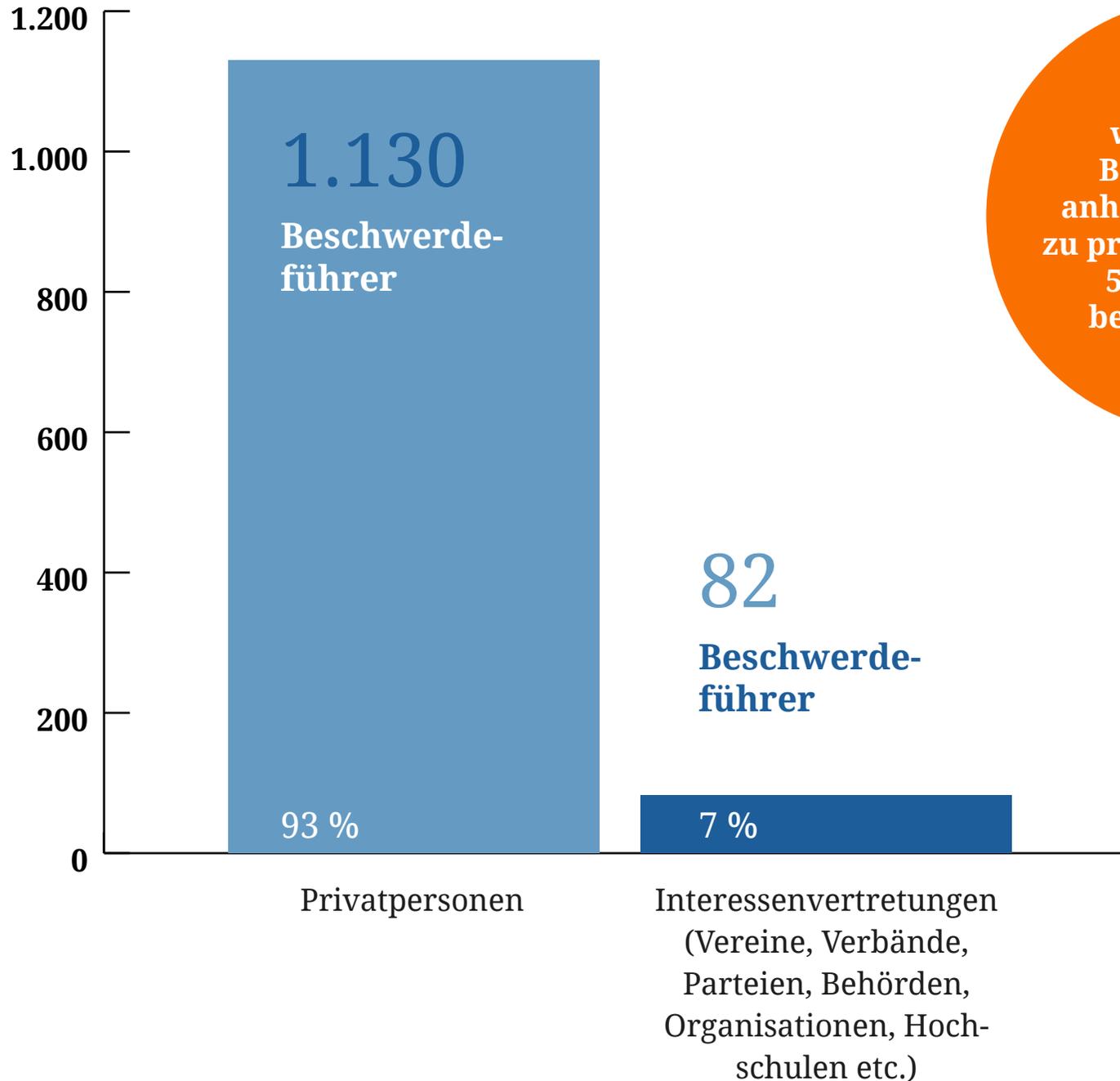
Neuer Rekordwert für die Beschwerdearbeit: 2.358 Leser baten im Jahr 2015 die Freiwillige Selbstkontrolle um Überprüfung von Artikeln, Interviews, Fotos etc. Nach dem Rekordjahr 2014 mit 2.009 Beschwerden eine erneute Steigerung. Zum Vergleich: Im Jahr 2009 meldeten sich 1.268 Leser beim Presserat. Sprung nach oben auch bei den Sanktionen: 35 Rügen verzeichnete der Presserat im Jahr 2015, im Vorjahr waren es lediglich 21. Regionale Tageszeitungen, Publikumszeitschriften, dicht gefolgt von Boulevardzeitungen - Artikel aus diesen Medien legten die Leser dem Presserat am häufigsten vor. In mehr als 90 Prozent der Fälle wandten sich Privatpersonen an den Presserat, die übrigen Beschwerdeführer waren Vereine, Parteien oder Firmen. In der folgenden Übersicht werden die wichtigsten Zahlen des vergangenen Jahres dargestellt.

Beschwerden beim Deutschen Presserat 2015



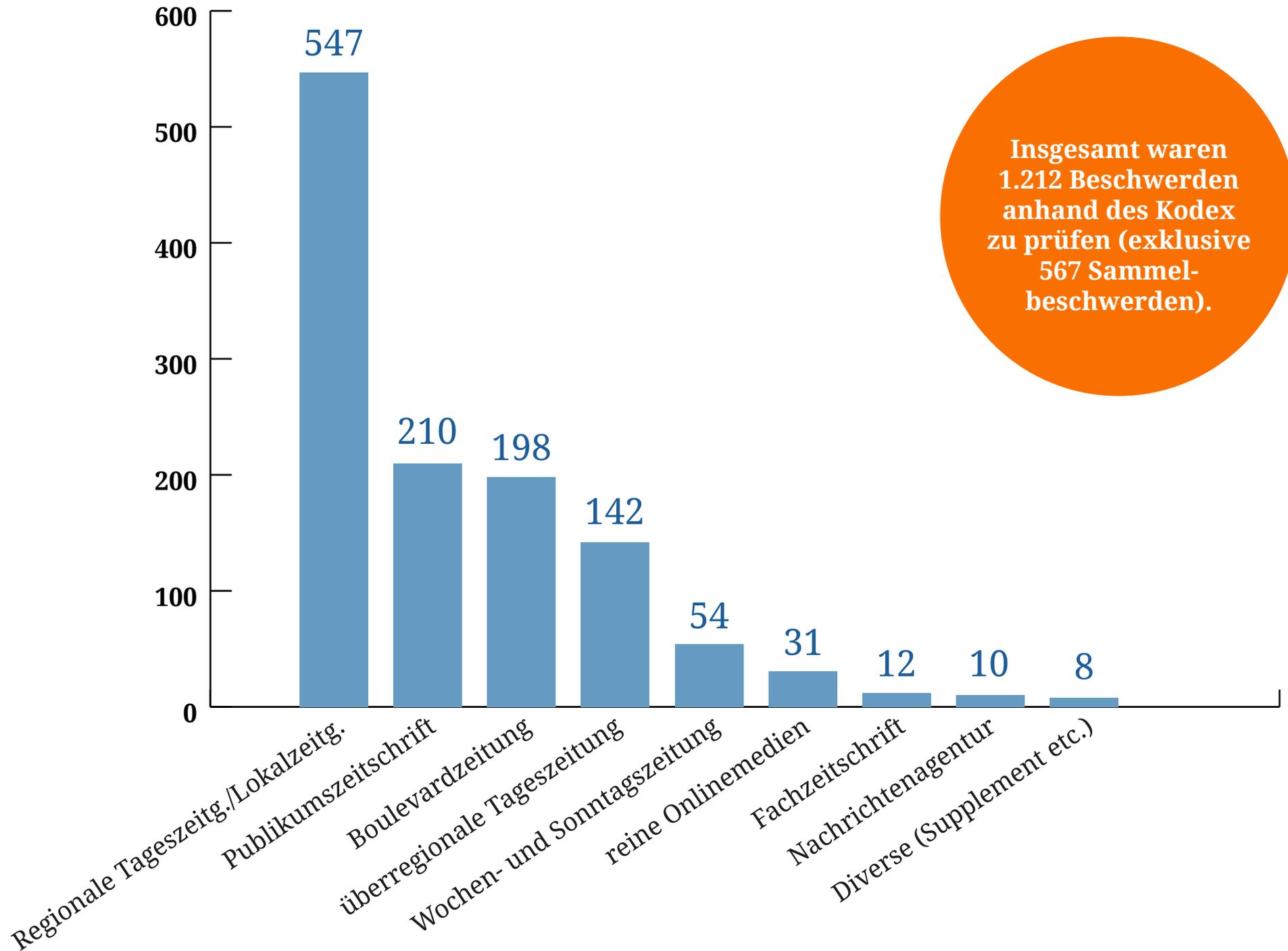
Wer reichte 2015 Beschwerde ein ?

Anzahl der
Beschwerden

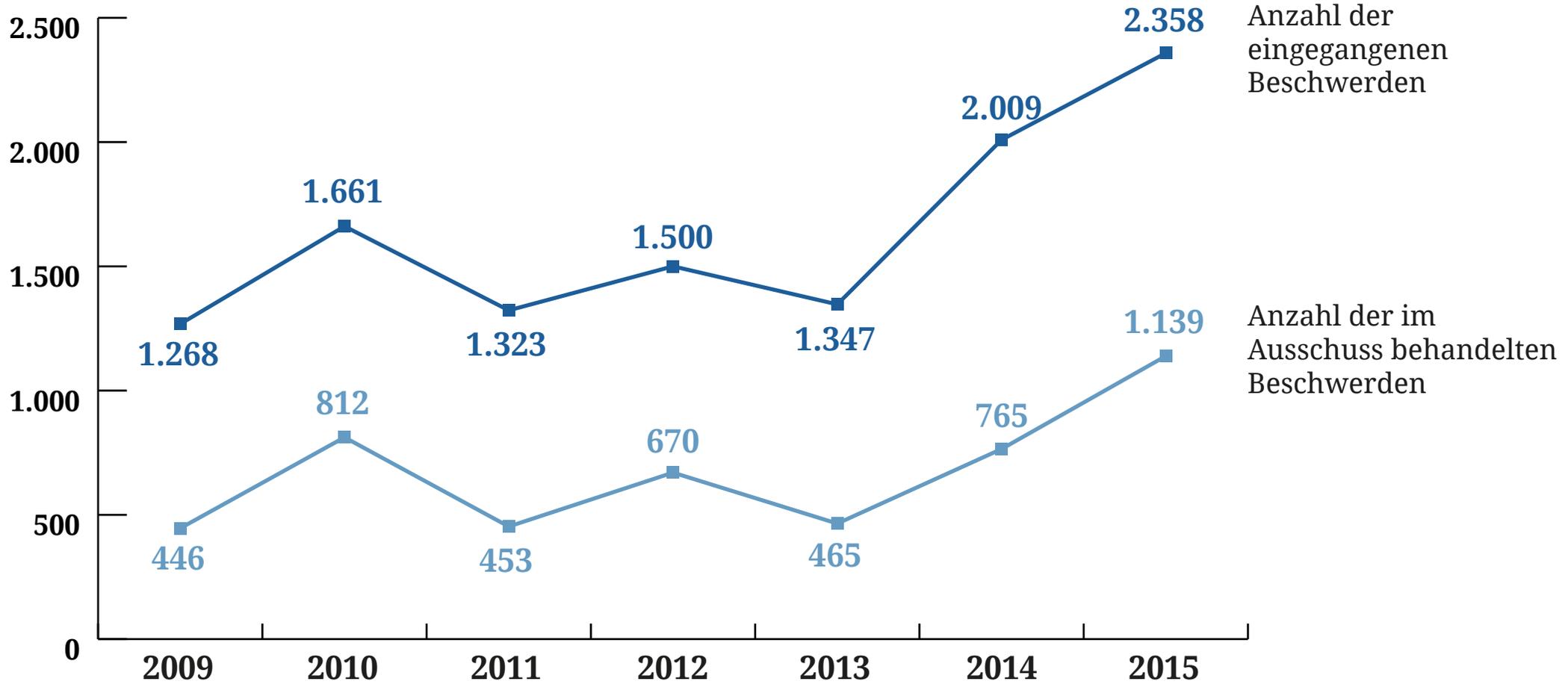


Insgesamt
waren 1.212
Beschwerden
anhand des Kodex
zu prüfen (exklusive
567 Sammel-
beschwerden).

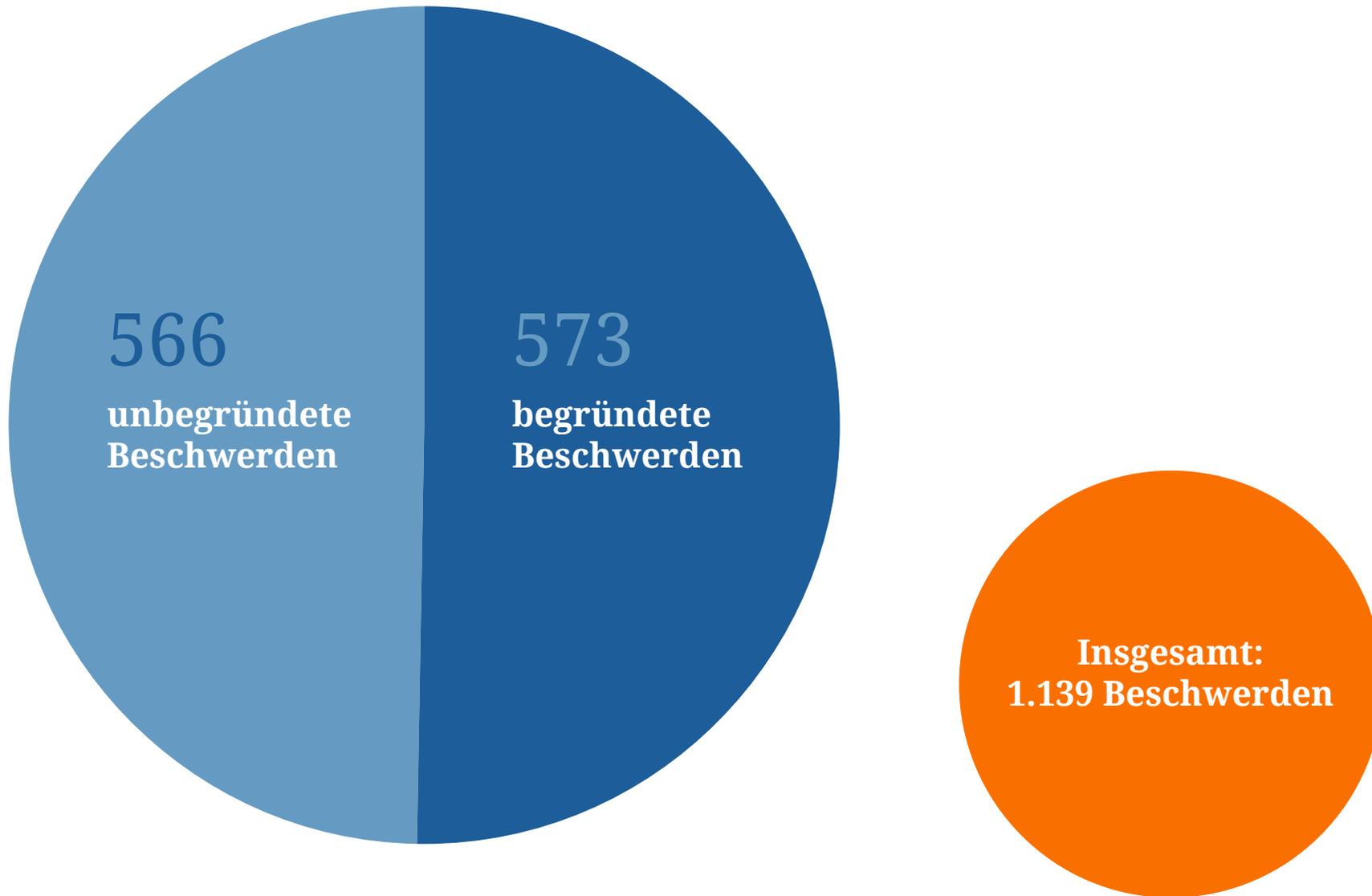
Gegen wen richtete sich die Beschwerde 2015?



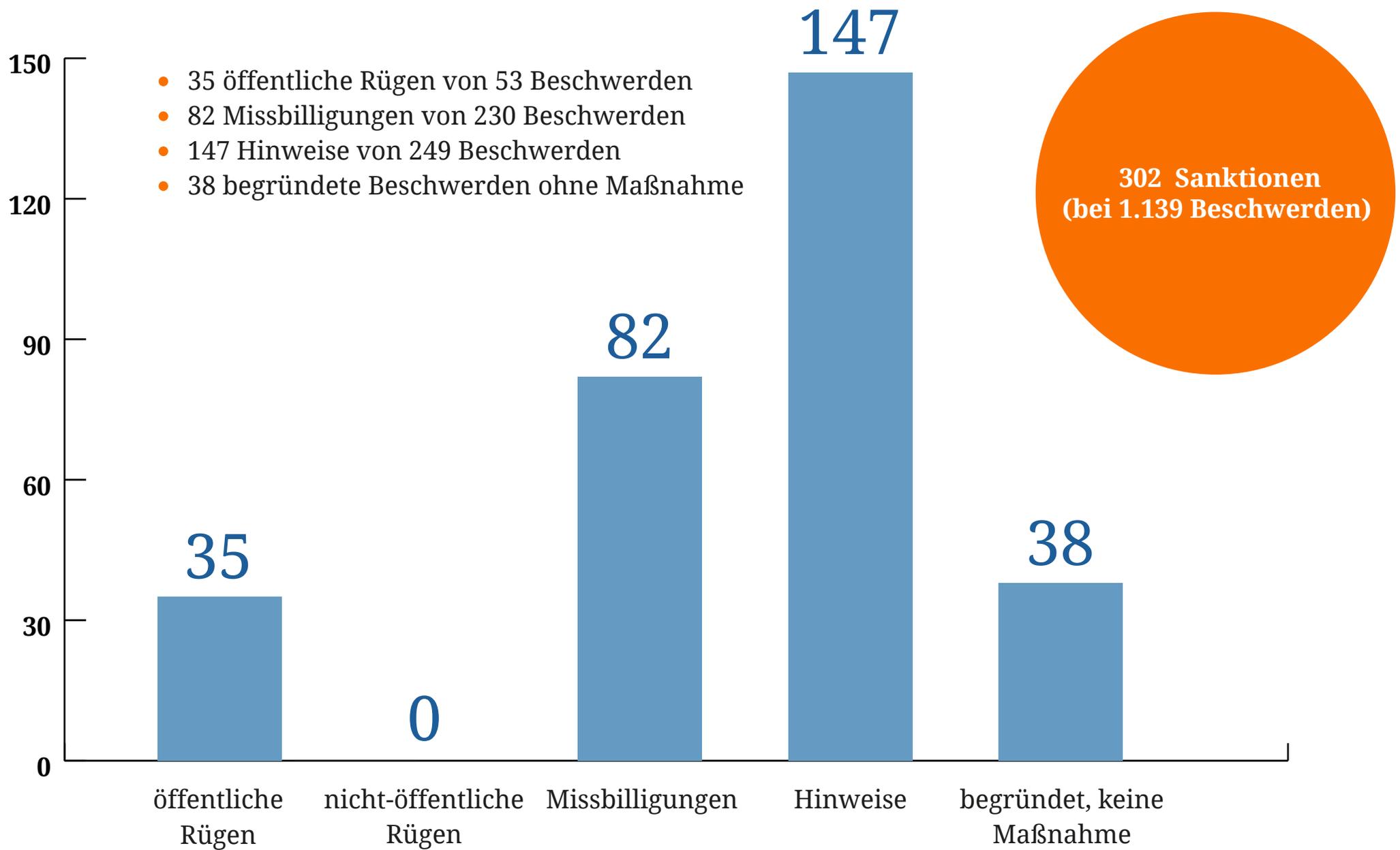
Beschwerden 2009 – 2015



Entscheidungen in den Beschwerdeausschüssen 2015 (begründet/unbegründet)



Entscheidungen bei begründeten Beschwerden 2015



Richtete sich die Beschwerde gegen den Print- oder Online-Artikel?

